78. Ausgabe / Dez. 2017

AMTLICHE MITTEILUNG

ITTERER Gemeinde Blatt

Die Landjugend-Leistungsfahne ging heuer nach Itter

Am 22. Oktober 2017 fand der alljährliche Bezirkslandjugendtag in Reith bei Kitzbühel statt. Nach dem Festgottesdienst in der Kirche erfolgten die Feierlichkeiten im Festsaal des Kulturhauses Reith. Im Zuge dessen wurden auch die aktivsten Ortsgruppen des Bezirkes Kitzbühel für das vergangene Jahr 2016/17 geehrt. Dabei bekommt die engagierteste Landjugend die Leistungsfahne für die nächsten zwölf Monate, eine Urkunde sowie einen Pokal. Voller Stolz durften wir, die Landjugend Itter, diese Fahne heuer entgegennehmen. Unsere ausgeschiedenen Obleute Lisa Fuchs und Andreas Hölzl konnten ihre Freude über solch einen unerwarteten Erfolg nicht verbergen. Für uns war es nämlich das erste Mal, dass wir eine Auszeichnung dieser Art bekommen haben.

Für den Bezirksausschuss und die externe Jury fiel die Entscheidung zwischen den Ortsgruppen Itter, Hopfgarten und Kirchdorf nicht leicht, da alle drei im Jahr 2016/17 sehr aktiv waren. Schlussendlich trugen das Hoffest beim Koda-Bauer, das Landestraktor-Geschicklichkeitsfahren, die unzähligen Ausrückungen sowie Spendenübergaben in diesem Jahr zum Sieg bei. Auf diesem Weg möchten wir der Landjugend Hopfgarten zum hervorragenden zweiten und der Landjugend Kirchdorf zum dritten Platz recht herzlich gratulieren!

Ein besonderer Dank gilt allen Einwohnern unserer kleinen Gemeinde, die uns das ganze Jahr über unterstützen und bei allen Veranstaltungen so zahlreich erscheinen. Außerdem wollen wir uns ganz herzlich bei all unseren Mitgliedern für ihren Einsatz bedanken – ohne euch wäre so etwas nie möglich gewesen!

Patricia Thaler

INHALT

2	Der Bürgermeister berichtet
3	Aus dem Gemeinderat
4–9	Sekretariat
10–17	Vereine
18–19	Neues aus dem TVB-Büro
20–22	Pfarre
24	Termine

Liebe Ittererinnen, liebe Itterer!

Am Ende des Jahres 2017 möchte ich noch einen kurzen Rückblick machen.

Mit sehr großer Aufmerksamkeit und einer intensiven Diskussion, wurde unser gemeinsames Projekt mit der Marktgemeinde Hopfgarten, der **Neubau des Sozialzentrums Hopfgarten/Itter**, weiter vorangetrieben. Ich möchte mich für die sehr sachlich geführte Diskussion bei meinem Gemeinderat in Itter und dem Gemeinderat von Hopfgarten mit Bürgermeister Paul Sieberer, recht herzlich bedanken. Es wurde der Grundstein für eine weitere gute Zusammenarbeit gelegt.

Bei unseren Straßen- und Kanalbaustellen wurde bereits für das **„Bürgernetz Itter“**, (Breitbandversorgung im Gemeindegebiet von Itter) einiges an Verteilern, Leerverrohrungen und Hausanschlüssen gemacht. Weitere Informationen werden folgen.

In der Veranstaltungsreihe „Gut, dass es den Pfarrhof gibt“ wurde am Dienstag, dem 3. Oktober 2017, ein Kennenlern- und Informationsabend mit dem Thema **„Laien Defibrillator“** abgehalten. Wie man auf dem Bild sieht, waren einige interessierte Personen dabei. Vielen Dank an unsere beiden ehrenamtlichen Helfer, welche uns ihr Wissen vermittelten.

Am „Hohen Frauentag“, 15. August 2017, wurde im Riesensaal der Kaiserlichen Hofburg in Innsbruck ein alljährlicher Festtag gefeiert. Tirols LH Günther Platter und Südtirols LH Arno Kompatscher hatten die ehrenvolle Aufgabe, verdiente Persönlichkeiten aus Nord-, Ost- und Südtirol auszuzeichnen. Unter den geehrten Personen war auch unser Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Itter, Herr **Reinhard Astner**. Für seinen Einsatz für das Feuerwehrwesen erhielt er die **Verdienstmedaille des Landes Tirol**. Als Bürgermeister der Gemeinde Itter möchte ich einen großen Dank aussprechen und Reinhard zu dieser Auszeichnung gratulieren. Wir können sehr stolz sein, solche unermüdliche Personen in unserer Gemeinde zu haben.

Am Jahresende möchte ich mich bei meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Gemeindeamt, Kindergarten, Schule und Bauhof recht herzlich bedanken. Ebenfalls bedanken möchte ich mich bei allen Partnern der Gemeinde Itter, Firmen, Grundstückseigentümern und unserem Gemeinderat.

Ich wünsche allen Ittererinnen und Itterern eine ruhige und besinnliche Adventszeit und ein zufriedenes und vor allem gesundes Jahr 2018.

Euer Bürgermeister
Josef Kahn

Nimm die Stille dieser Tage
in dein Herz auf und bewahre sie wie einen Schatz
für die ruhelosen Zeiten.

Carol Ann Hierl

IMPRESSUM: Medieninhaber und Herausgeber: Gemeinde Itter, 6305 Itter, Dorfplatz 1, **www.itter.tirol.gv.at** • **Redaktion:** Obfrau Marion Hölzl, Stefan Fuchs, Josef Kahn, Christoph Thaler, Roman Thaler, Thomas Kahn • **Produktion:** Druck 2000 GMBH, Peter-Mitterhofer-Weg 23, 6300 Wörgl, www.druck2000.at • **Copyright:** Alle Rechte, Texte, Fotos ohne Urheberhinweis • **Wer einen Beitrag für die nächste Ausgabe (März 2018) hat, wendet sich bitte bis spätestens 9. Februar 2018 an ein Mitglied der Redaktion.**

Bürgernetz Itter - Eintritt ins digitale Zeitalter

Im digitalen Zeitalter sind wir längst angekommen. Der Bandbreitenbedarf steigt stetig. Jeder der Gäste beherbergt kennt die Frage nach dem WLAN-Zugang nur zu gut. Aber nicht nur im Privaten oder Tourismus ist eine hochleistungsfähige Internetverbindung wichtig, sondern in fast allen Bereichen (Industrie, Handel, Medizin, …) Grundvoraussetzung für die Standortsicherung!

Der Breitbandausbau im ländlichen Raum kann nur durch die Gemeinden mit Unterstützung durch Fördergelder von Bund und Land erfolgen! Der Gemeinderat hat entschieden, das Projekt „Bürgernetz Itter“ zu starten. Mit Herrn Arno Abler (CommunalConnect-Network) hat man einen kompetenten Partner gefunden, welcher sich mit dem neu gegründeten Sonderausschuss intensiv diesem Prozess widmet. Nach konsequenter Evaluierung, wurde ein Projekt erarbeitet, wofür bereits entsprechende Förderzusagen vorliegen.

Es geht nun um die kosteneffiziente Umsetzung, mit Grundeigentümern zu sprechen und die Verhandlungen mit Providern (Internetanbietern) zu führen. Ziel ist den Großteil der Itterer Haushalte mit leistungsfähigem Breitbandinternet zu versorgen. Für eine wirtschaftliche Umsetzung ist insbesondere die Zustimmung und Beteiligung der Bürger wichtig. Eine ausführliche Information zum Thema gibt es bei einer Veranstaltung Ende Jänner. Termin und Ort werden rechtzeitig mitgeteilt.

Vizebürgermeister
Roman Thaler, Obmann
Ausschuss Bürgernetz Itter

Auszug aus der Niederschrift über die 13. Gemeinderatssitzung vom 17.08.2017 um 20.00 Uhr

Beschlussfassung über die Vereinbarung zum Neubau des Sozialzentrums Hopfgarten-Itter

Bei der Sitzung der Gemeindevorstände der Marktgemeinde Hopfgarten und der Gemeinde Itter am Montag, den 07.08.2017 wurde ein Entwurf einer privatrechtlichen Vereinbarung für den Neubau des Sozialzentrums Hopfgarten-Itter ausgearbeitet. In dieser Vereinbarung wurde der Investitionskostenschlüssel, die Geschäftsführung, ein gemeinsamer Ausschuss für den laufenden Betrieb, die Heimaufnahmen und Bettenbelegungen und der Grund und Boden geregelt. Da Grund und Boden (6.000 m² bebaute Fläche) im Besitz der Marktgemeinde Hopfgarten ist, einigt man sich auf Zahlung eines jährlichen Baurechtzinses in Höhe von € 1,00 pro m². Das sind bei dem bereits vereinbarten Investitionskostenschlüssel von 17,18 % der Gemeinde Itter (Grundlage dafür ist der Einwohnerschlüssel mit Stichtag 31.12.2016), € 1.030,80 pro Jahr. Die Planung des Vorhabens „Neubau Sozialzentrum Hopfgarten/Itter“ soll 2017 abgeschlossen werden. Folgender Ablauf wurde einstimmig befürwortet: EU-weite Ausschreibung 2018, Baubeginn 2019, Eröffnung 2020. Die Gesamtsumme für den Neubau des Sozialzentrums beläuft sich auf ca. 12,5 Mio. Euro. Der Bürgermeister und der Obmann des Sozialausschusses wurden zum neu eingerichteten Ausschuss entsandt.

Auszug aus der Niederschrift über die 14. Gemeinderatssitzung vom 02.10.2017 um 20.00 Uhr

Verordnung über eine 30 km/h Geschwindigkeitsbeschränkung im Gemeindegebiet Itter und der Versetzung der Ortstafeln

Das bereits im Jahre 2013 durch das Ingenieurbüro Huter Hirschuber OG erstellte verkehrstechnische Gutachten wurde jetzt zum Anlass genommen, die mehrmals besprochene 30 km/h Geschwindigkeitsbeschränkung im Ortsbereich zu verordnen. Als Ortsbereich gelten die Gemeindestraßen Schlossweg, Dorfplatz, Lindweg und Rosenweg. Hier wird die Geschwindigkeitsbeschränkung auf 30 km/h reduziert. Des weiteren wird bei der Bezirkshauptmannschaft um Versetzung der Ortstafeln auf der L 206 angesucht. Diese sollen künftig einerseits im Bereich Itterer Straße 4 (Haus Raich) und andererseits bei der Einfahrt zum Sportplatz versetzt werden.

Beschlussfassung:

- Beschluss 10 JA und 3 NEIN (GR Ager Harald, GRin Hölzl Marion und GR Sitzmann Günther) zur 30 km/h Geschwindigkeitsbeschränkung lt. Verordnung und
- Einstimmiger Beschluss zur Erstellung eines Ansuchens um Versetzung der Ortstafeln bei der Bezirkshauptmannschaft Kitzbühel

Angebot Projektleitung Bürgernetz Itter durch Herrn Abler Arno von der Firma CommunalConnect Network

Für die Umsetzung des Förderprojektes „Bürgernetz Itter“, welches innerhalb von 3 Jahren abgeschlossen werden muss und bei dem der Gemeinde Itter bereits eine Zusage von 50 % durch den Bund und 25 % durch das Land Tirol gewährt wurde, sind 3 Angebote von Firmen einholt worden. Folgende Firmen haben ein Angebot abgegeben: 1. Abler Arno CommunalConnect Network, 2. LWL Competence Center GmbH, 3. FIONIS GmbH

Der GR nimmt das Vorgetragene zur Kenntnis und stimmt dem Angebot der Firma Abler Arno CommunalConnect Network als Billigsbieter in der Höhe von € 66.218,88 zzgl. Fahrkosten einhellig zu.

Alle Protokolle der Gemeinderatssitzungen finden Sie auf unserer Homepage: www.itter.tirol.gv.at

Wohn- und Pflegeheim Hopfgarten/Itter
Verwaltungsgemeinschaft
Marktgemeinde Hopfgarten und Gemeinde Itter

STELLENAUSSCHREIBUNG

Unser Haus ist eine familiär geführte Pflegeeinrichtung und bietet bis zu 57 Heimbewohner/innen mit Pflege- und Betreuungsbedarf ein gemütliches Zuhause. Das Wohlbefinden des Pflegepersonals sowie der im Haus lebenden BewohnerInnen ist uns ein hohes Anliegen.

Zur Verstärkung unseres motivierten und einfühlsamen Teams suchen wir zum ehestmöglichen Eintritt:

Dipl. Gesundheits- und Krankenpfleger/in oder Pflegeassistenten/in

Ihr Aufgabengebiet und was Sie mitbringen:
- Abgeschlossene Diplomausbildung oder Ausbildung zum/r Pflegeassistenten/in
- Eigenverantwortliches, selbstständiges und lösungsorientiertes Arbeiten
- Teamfähigkeit, Pünktlichkeit und Pflichtbewusstsein
- Einfühlsamer, freundlicher und offener Umgang mit unseren Bewohnern/innen
- Sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Ganzheitliche Alltagsgestaltung von pflegerischen, hauswirtschaftlichen und organisatorischen Tätigkeiten

Wir bieten Ihnen:
- Ein angenehmes und familiäres Arbeitsumfeld
- Ein engagiertes und zielstrebiges Team, welches sich freut mit Ihnen zusammenzuarbeiten
- Fort- und Weiterbildung
- Aktive Mitarbeit an der Neuausrichtung unseres Betreuungskonzeptes (Hausgemeinschafts-modell) für unser neu erbautes Sozialzentrum (Fertigstellung Ende 2020)
- Vollzeit- /Teilzeitbeschäftigung

Für etwaige Fragen steht Ihnen die Heimleitung, Herr Manzl Michael und Herr Christian Glarcher, BA unter 05335/2222-64 sehr gerne zur Verfügung.

Dienstrechtlich erfolgt die Anstellung nach den Bestimmungen des Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetzes 2012. Der monatliche Mindestlohn beträgt bei Vollzeitbeschäftigung € 2.289,77 brutto (DGKPin) und € 2.080,07 brutto (Pflegeassistenten/in). Entsprechend der anrechenbaren Vordienstzeiten, der fachlichen Qualifikation und der Berufserfahrung ist eine Überzahlung vorgesehen.

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung inkl. Foto, Lebenslauf, Motivationsschreiben, sowie Ausbildungsnachweisen und potenziellen Arbeitszeugnissen.

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an die Marktgemeinde Hopfgarten, Amtsleitung, Marktplatz 8, 6361 Hopfgarten im Brixental oder per Email an amtsleiterin@hopfgarten.tirol.gv.at .

Der Bürgermeister:
Paul Sieberer, e.h.

Wohn- und Pflegeheim Hopfgarten / Itter | Talhäuslweg 7 | 6361 Hopfgarten im Brixental
05335 / 2222 | 0676 / 831 79 119 |wohn-pflegeheim@hopfgarten.tirol.gv.at

Wir begrüßen unsere neuen Erdenbürger

Lily Holtkamp – August 2017

Leo Greiderer – September 2017

NOTARSPRECHSTUNDE

Am Dienstag, dem **12. Dez. 2017**, findet von 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr im Sitzungszimmer eine Sprechstunde mit Herrn Notar Dr. Franz Strasser statt. Der Notar steht für kostenlose Rechtsberatung zur Verfügung. **Voranmeldung im Gemeindeamt (Tel. 05335-3590) erforderlich.**

Der Termin für die nächste Sprechstunde wird in der nächsten Ausgabe des Gemeindeblattes bekanntgegeben.

Kontaktadresse: Dr. Franz Strasser, Brixentaler Straße 2b, Hopfgarten, Tel.: (05335) 36 66, e-Mail: strasser@notar.at

Geburtstagsglückwünsche

Vertreter der Gemeinde, der Pfarrgemeinde und der Senioren überbrachten den Jubilaren Johann Lanzinger, Gertraud Laiminger, Amalia Scheider, Anton Gratt und Anna Mischi jeweils zum 80. Geburtstag sowie Gisela Sonja Foidl zum 85. Geburtstag herzlichste Glückwünsche.

Das Redaktionsteam schließt sich diesen Geburtstagsgratulationen an und wünscht noch viele Jahre bei bester Gesundheit!

3. v.l. Johann Lanzinger, August (80)

3. v.l. Gertraud Laiminger, Oktober (80)

Amalia Scheider, Oktober (80)

2. v.l. Anton Gratt, Oktober (80)

Anna Mischi, November (80)

Gisela Sonja Foidl, Oktober (85)

Audit familienfreundlichegemeinde Itter

Als Bürger aktiv die Zukunft mitgestalten.

Kinderfreundliche Gemeinde unicef Österreich

familienfreundlichegemeinde

Itter soll familienfreundlicher werden!
Das ist der Grundgedanke und Antreiber in diesem Projekt. Die Gemeinde Itter hat sich daher entschlossen, am Audit *familienfreundlichegemeinde* teilzunehmen. Dabei handelt es sich um einen Prozess für Gemeinden, finanziell gestützt von Land und Bund. Nach erfolgreicher Umsetzung des Audits wird vom Bundesministerium für Familien und Jugend das staatliche Gütezeichen *familienfreundlichegemeinde* überreicht.

Was ist das Ziel?
Die Gemeinde Itter möchte den Lebensalltag für alle Generationen angenehmer gestalten. Oft sind es bereits Kleinigkeiten, die dabei helfen. Ziel ist es, familienfreundliche Maßnahmen zu setzen und eine Verbesserung der Lebensqualität zu schaffen.

Wie funktioniert das?
Als ersten Schritt beschäftigt man sich mit den bereits vorhanden Angeboten in der Gemeinde, denn oft gibt es bereits ein Angebot, welches aber leider nicht allen bekannt ist. Danach gilt es, anhand einer großen Bürgerbeteiligung, die Ideen aller zu sammeln und auszuwerten. Ein Projektteam befasst sich im Anschluss mit den Details, wertet aus und bringt Vorschläge für eine Umsetzung an den Gemeinderat. In diesem Gremium wird der Auftrag für eine Umsetzung erteilt.

Wer darf mitmachen?
Jeder! Zur ersten Veranstaltung im Oktober wurden per amtlicher Mitteilung alle Bürger zur Mitarbeit aufgerufen und eine Projektgruppe mit Personen aus unterschiedlichen Lebenslagen gebildet. Das bedeutet jedoch nicht, dass keine weitere Bürgerbeteiligung folgen wird. In der nächsten Zeit wird in der gesamten Gemeinde ein Fragebogen verteilt (Schule, Vereine, Gemeindeamt, Dorfladl, Postwurf), um die Anregungen aller aufzunehmen. Natürlich steht dieser Fragebogen auch online zur Verfügung (www.itter.tirol.gv.at). Weiters wird ein Ideenpostkasterl beim Gemeindeamt eingerichtet. Hier kann ein jeder den Fragebogen anonym abgeben und seine Ideen einbringen. Bis Ende Februar werden Ideen gesammelt, dann geht es an die detaillierte Ausarbeitung.

Kinderlos, in Ausbildung, Pensionist – betrifft mich das auch?
Ja! Unter dem Titel „Audit *familienfreundlichegemeinde*“ werden ausnahmslos alle Lebensabschnitte behandelt. Vom jungen Erwachsenen über Familien mit Kindern in jedem Alter bis hin zum Pensionist. Jede Gruppe hat andere Vorstellungen, welche es zu verbessen gilt. Somit beschäftigt man sich von der Geburt über die Wohnungssuche bis zum Seniorentaxi. Wichtig ist nur, dass Bürger aus allen Bereichen Ihre Ideen kundtun. Denn nur so, kann man das bestmögliche für die Gemeinde Itter erreichen.
Gemeinsam mit allen Bürgern möchte die Gemeinde Itter Maßnahmen zur umgehenden Verbessrung der Lebensqualität sorgen. Im Gemeinderat beschäftigt sich vorallem der Ausschuss für Bildung, Familien, Jugend & Soziales damit. Auditbeauftragte ist Ersatzgemeinderätin Barbara Ager. Im Amt ist Frau Veronika Gruber-Stöckl für diesen Prozess zuständig.

Für den Sozialausschuss,
Gemeinderätin Marion Hölzl

Liebe Itterer Vereine!

Nützt die Gelegenheit und informiert die Bürger von eurer Veranstaltung über die Homepage!

www.itter.tirol.gv.at

BLUTSPENDEAKTION

Wir bitten alle Mitbürger/Innen ab dem 18. Lebensjahr, sich an unserer geplanten Blutspendeaktion zu beteiligen.

Sie haben alle in der Tagespresse und im ORF gesehen, gehört und gelesen, wie dringend das Rote Kreuz Blutspender benötigt. Wir haben daher in Zusammenarbeit mit dem Blutspendedienst des Roten Kreuzes eine Blutspendeaktion organisiert und bitten Sie nochmals, durch Ihre Beteiligung einen Beitrag für Ihre leidenden Mitmenschen zu leisten (Unfälle, Operationen, schwere Geburten und Krankheiten).

Donnerstag,
4. Jänner 2018,
Hopfgarten im Brixental,
„Salvena"
12.00–20.00 Uhr

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

Aus Liebe zum Menschen.

Nächster Redaktionsschluss

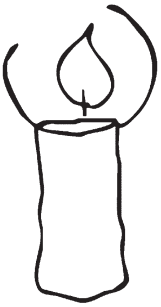
Redaktionsschluss für die März-Ausgabe ist am 9. Februar 2018.

Übergabe Friedenslicht am Dorfplatz Itter, Samstag 23.12.2017

Liebe Itterer Gemeindebürger/innen!
Heuer wird zum ersten Mal das Friedenslicht, welches vom Lauftreff Westendorf in Wörgl abgeholt wird, direkt mit einem Läufer nach Itter gebracht. Die Laufstrecke beginnt in Wörgl am Hauptbahnhof, wo das Friedenslicht von den Läufern übernommen wird. Die erste Übergabe findet dann um **ca. 16.45 Uhr am Dorfplatz in Itter** statt. Anschließend geht der Lauf nach Hopfgarten und zur letzten Station nach Westendorf weiter.
Ich lade alle Ittererinnen und Itterer ein, bei dieser kleinen feierlichen Übergabe dabei zu sein, um gemeinsam das Friedenslicht entgegenzunehmen.

Euer Bürgermeister
Josef Kahn

Friedenslicht – Symbol für uralte Sehnsucht nach Frieden



In Itter ist die Weitergabe des Friedenslichts bereits zur Tradition geworden.
Es besteht auch heuer wieder die Möglichkeit, am Heiligen Abend von **10:00 bis 12:00 Uhr im Gerätehaus der Feuerwehr Itter** das Licht entgegenzunehmen.

Mit der schon alljährlichen Bitte, bei der Hantierung mit offenem Feuer Vorsicht walten zu lassen, wünschen die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Itter schon jetzt allen ein **gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes und zufriedenes neues Jahr**!

Goldenes Leistungsabzeichen für Tobias Hoggenmüller

Wir gratulieren unserem Lehrling Tobias Hoggenmüller zum goldenen Leistungsabzeichen im 3. LJ als Zimmereitechniker.
Wir sind stolz auf dich.
Mach weiter so!

Manfred und Lisbeth Feller
sowie deine Arbeitskollegen

„Gartenwerkstatt"

Seit dem Spätsommer haben wir in unserem Garten im Tip Tap eine Werkstatt.
Mit ein bis zwei Kindern können wir dort kreative Dinge herstellen, Schrauben, Bohren, Hämmern, Sägen, Schneiden oder Kleben.
Die Kinder haben die Möglichkeit, in Ruhe viele verschiedene Materialien auszuprobieren, ihre Fingerfertigkeit zu stärken und ihrer Fantasie freien Lauf zu lassen.
Wir bedanken uns noch einmal recht herzlich bei Peter Rabl und seinem Team!
Man hat das Gefühl, sie ist immer schon dort gestanden, einfach perfekt gelungen!

Karin Schächl

Gemeinsam das regionale Handwerk in die Zukunft tragen

Gemeinden als Partner des neuen EU-LEADER-Projektes Netzwerk Handwerk

Eine neue Initiative stellt sich vor – Netzwerk Handwerk: ein EU-LEADER-gefördertes Bildungsprojekt in den Bezirken Kitzbühel und Kufstein, das sich zum Ziel setzt, das regionale Handwerk zu stärken, neue Wege im Handwerk aufzuzeigen und Begeisterung bei jungen Menschen für das Handwerk zu wecken.

Netzwerk Handwerk ist eine Initiative von Handwerkern der LEADER-Region Kitzbüheler Alpen. Ziel ist es, die Vielfalt des Handwerks und die Menschen, die dahinter stehen, sichtbar zu machen, die regionale Identität zu stärken. – Die Zusammenarbeit mit Gestaltern und Kreativen, neue Kooperationen, das Wecken von Begeisterung und Talenten von jungen Menschen für das Handwerk, aber auch der Einsatz von Werkzeugen, Techniken und Materialien des 21. Jahrhunderts sind neue Ansätze, um das Handwerk erfolgreich in die Zukunft zu tragen.

Ausbildung und Qualität als Basis

„Unsere Initiative soll wertvolle Beiträge leisten, damit das Handwerk auch im 21. Jahrhundert erfolgreich sein kann“, so Rainer Höck, Malermeister und Obmann von Netzwerk Handwerk. „Wir möchten Impulse geben, Diskussionen anregen, neue Wege für das Handwerk aufzeigen und vor allem die Jugend wieder für das Handwerk begeistern.“ Gute Ausbildung und hohe fachliche Qualität sind für ihn die Basis für erfolgreiches Handwerk, so Höck.

Netzwerk Handwerk setzt sich zum Ziel, traditionelles und lebendiges, lokales Handwerk zu bewahren, weiterzuentwickeln, zu gestalten und zu vermitteln. Projektleiterin Andrea Achrainer: „Durch gemeinsame Leidenschaft für das Handwerk, durch regen Austausch untereinander und Vermittlungsprogramme (für Jugend, Interessierte, Tourismus) soll das Handwerk sichtbar und erlebbar gemacht werden.

Offen für Handwerker und Kreative

Netzwerk Handwerk steht meisterhaften, qualitätsbewussten Handwerksbetrieben, aber auch jungen, innovativen Handwerkern, Genusswerkern und Kreativen der beteiligten Gemenden der LEADER-Region Kitzbüheler Alpen offen.

Präsentation von Netzwerk Handwerk in Brixen i.Th: Balthasar Exenberger (Wirtschaftkammer Tirol / Kitzbühel), Gabriel Eder (TVB Wilder Kaiser), Max Salcher (TVB Kitzbüheler Alpen – Brixental), Stefan Astner (Ferienregion Hohe Salve), Andrea Achrainer (Projektleiterin Netzwerk Handwerk), Katie Tropper (Marketing/Social Media NWHW), Rainer Höck (Obmann Netzwerk Handwerk), Klaus Misslinger, Anton Buchmayr (st. Obmänner NWHW), Bgm. Ernst Huber (stv. LEADER-Regionalmanagement-Obmann), RM-Geschäftsführerin Barbara Loferer-Lainer.

FÖRDERGEBER

EU-LEADER-Programm
(Förderprogramm für den ländlichen Raum)

Beteiligte Gemeinden:
- KB: Kirchberg, Brixen im Thale, Westendorf, Hopfgarten, Itter, Going.
- KU: Ellmau, Scheffau, Söll, Kirchbichl, Bad Häring, Kundl, Breitenbach, Rattenberg, Kramsach, Münster, Brixlegg, Alpbach, Brandenberg.

Beteiligte Tourismusregionen:
- Alpbachtal Seenland Tourismus
- TVB Kitzbüheler Alpen – Brixental
- Ferienregion Hohe Salve
- TVB Wilder Kaiser

Wirtschaftskammer Tirol
Wirtschaftskammer Kufstein, Wirtschaftskammer Kitzbühel

Der **Vorstand des Trägervereins** besteht aus vier Handwerkern von mittelständischen Meisterbetrieben: Obmann Rainer Höck (Malermeister und Landes-Innungsmeister der Maler und Tapezierer), die Stellvertreter Anton Buchmayr (Raumausstattung) und Klaus Misslinger (Tischlereibetrieb) und Kassier Ing. Anton Pletzer (Installationsunternehmen).

Albin Ritsch

FF Itter

Brand mit Personenbergung

Am 26.10.2017 wurde die Feuerwehr über Sammelruf von der Leitstelle Tirol zu einem Kellerbrand gerufen. Meldung: Ein Mann meldet starken Rauch aus mehreren Kellerfenstern des Nachbarhauses. Er hat bei der Haustür geläutet, es hat aber niemand geöffnet. Da genau an diesem Tag die zweite Garnitur der ATS-Geräte der FF-Itter in St. Johann zur Überprüfung war, alarmierte der Einsatzleiter sofort die FF-Hopfgarten nach. Nach der Ersterkundung durch den Einsatzleiter schlug der erste ATS-Trupp der FF-Itter ein Kellerfenster ein, um durch dieses einzusteigen. Die Kellerräume waren zur Gänze verraucht. Mittels Wärmebildkamera konnte der Brandherd rasch eruiert werden. Um dorthin zu gelangen, musste aber vorher mittels Hohlstrahlrohr der extrem heiße Rauch gekühlt werden. Nach den ersten Löscharbeiten war jetzt auch der erste Trupp der FF-Hopfgarten in den Keller vorgedrungen. Gemeinsam wurde nun sofort mit dem Absuchen der Kellerräume begonnen. Dabei wurde im hinteren Bereich des Kellers in einer komplett verrauchten Saunakabine ein regungsloser Mann aufgefunden. Er wurde vom Trupp 1 Hopfgarten sofort ins Freie gebracht. Nach einer kurzen Erstversorgung durch eine beherzte Ärztin aus der Nachbarschaft konnte er dann den Rettungskräften des anwesenden RDW und Heli 3 zur weiteren Versorgung übergeben werden. Anschließend wurde er in die Klinik Innsbruck geflogen. Nach einigen Nachlöscharbeiten konnte vom Einsatzleiter kurze Zeit später „Brand aus“ gegeben werden. Sobald die verletzte Person transportfähig war und vom Außengelände des Brandobjektes weggebracht werden konnte, wurde mit der Druckbelüftung der Kellerräume begonnen. Der Schaden im Keller ist durch die starke Hitze und Rauchentwicklung beträchtlich. Da die Innentür zum Keller beim Brandausbruch geschlossen war und auch während des Einsatzes nie geöffnet wurde, entstand im Erdgeschoss sowie im 1. Stock so gut wie kein Schaden. Laut Auskunft der betroffenen Familie geht es auch dem geretteten Familienvater inzwischen den Umständen entsprechend gut und er dürfte keine Folgeschäden davontragen.

Zum Zeitpunkt der Alarmierung waren weder ich noch mein Stellvertreter in Itter. Bei solch einem Einsatz und zu wenig Atemschutz hatte ich während meiner Anfahrt ein mulmiges Gefühl. Wie ich aber über Funk verfolgen konnte, meisterten meine Kameraden trotz der Schwierigkeit des Einsatzes die Situation blitzschnell und vorbildlich. Genau diese Komponenten und das Zusammenspiel mit unserer Nachbarwehr Hopfgarten führten zu diesem gelungenen Ergebnis.

Allein im Jahr 2017 absolvierten **25 Männer aus Itter 576 Stunden Aus- und Fortbildungskurse** an der **Landesfeuerwehrschule**. Und deshalb darf es nicht sein, dass bei solchen Einsatzergebnissen durch fehlerhafte Medienberichterstattung unsere Arbeit in ein falsches Licht gerückt wird. Denn genau solche Erfolgserlebnisse wie in diesem Falle sind der Lohn unserer freiwilligen Arbeit. Umso frustrierender ist es für die Einsatzkräfte der Itterer Wehr, in verschiedensten Medienberichten mit keinem einzigen Wort erwähnt zu werden, obwohl von ihnen die Hauptarbeit geleistet wurde!

Im Einsatz standen:
Feuerwehr Itter, Feuerwehr Hopfgarten i.Bt., RDW, Heli 3, Streife PI Hopfgarten i.Bt.

Kdt. OBI Reinhard Astner
Freiwillige Feuerwehr Itter

Mannschaftsfoto

Nach fast 25 Jahren schien es uns an der Zeit ein neues Mannschaftsfoto anfertigen zu lassen. Im September konnte ein passender Termin mit Fotograf Simon Hausberger fixiert werden. 56 Kameraden nahmen sich Zeit – besonders freut uns, dass auch unsere Reservisten so zahlreich zum Fototermin erschienen sind:

Von links nach rechts – 1.Reihe sitzend: Schipflinger Sebastian, Schipflinger Johann sen., Kahn Josef sen., Riedmann Matthäus, Ploner Dietmar, Kommandant Astner Reinhard, Bürgermeister/Kamerad Kahn Josef jun., Kmdt. Stv. Hechenblaikner Alois, Pockenauer Josef, Hölzl Josef sen., Lanzinger Peter, Astner Josef. 2. Reihe stehend: Prem Anton, Steindl Markus, Luxner Ludwig, Horngacher Johann, Faistenauer Balthasar jun., Fuchs Simon, Feller Hermann, Faistenauer Balthasar sen., Feller Josef, Luxner Andreas, Jantschgi Roland, Rabl Josef sen., Gastl Josef, Thaler Simon, Astner Maximilian, Wessels Wim, Wahrstätter Johann, Ossanna Klaus, Rauter Jakob, Sieberer Johann, Rauter Andreas, Hölzl Sebastian, Schipflinger Johann jun., Raich Johann, Jantschgi Günther, Prem Gottfried. 3. Reihe: Hölzl Martin, Faistenauer Sebastian, Hölzl Simon, Schipflinger Hannes, Hölzl Andreas, Hölzl Christian, Faistenauer Johannes, Prem Markus, Feiersinger Johannes, Schipflinger Christoph, Rabl Josef jun., Hölzl Josef jun. 4. Reihe: Schipflinger Thomas, Schipflinger Peter, Obwaller Sebastian, Bindhammer Florian, Obwaller Markus, Kahn Jakob.

Neue Schutzbekleidung – neues Auftreten in sandfarbenen Uniformen

Im Jahr 2010 wurde vom Landes-Feuerwehrausschuss (LFV Tirol) die neue Uniformierung für die Einsatz- und Schutzbekleidung beschlossen. Ziel des Projektes war, die Bekleidung an den derzeitig geltenden Standard anzupassen und den Wiedererkennungswert aller Feuerwehrmitglieder in ganz Tirol langfristig zu gewährleisten. Als Umsetzungsfrist wurde das Jahr 2020 festgelegt. 47 Kameraden der Itterer Feuerwehr wurden im Sommer mit sandfarbener Einsatzhose und –jacke ausgestattet.

Simon Fuchs

Der Ausschuss der Itterer Bäuerinnen bedankt sich recht herzlich bei seinen fleißigen Helfern für jegliche Unterstützungen. Ein großes Dankeschön den Röcklfrauen für die Ausrückungen.

Wir wünschen eine besinnliche Adventszeit und einen gesunden guten Rutsch ins neue Jahr!!

Musikkapelle Itter

Abschied nach 10 Jahren

Das letzte Platzkonzert am 01. September war gleichzeitig leider auch das letzte als aktive Marketenderin für unsere „Betty". Nach 10 jähriger Mitgliedschaft in der Musikkapelle, hat sich Bettina Treichl entschieden, das „Schnaps-Panzä" an den Nagel zu hängen.
Wir blicken auf eine Zeit voller toller Ausrückungen und damit verbundenen Erinnerungen zurück. An dieser Stelle möchten wir uns noch einmal recht herzlich bei dir, liebe Betty, für deinen Einsatz bedanken!! Für deine weitere Zukunft wünschen wir dir alles Gute! Wir hoffen, dich auch weiterhin bei der ein oder anderen Ausrückung anzutreffen.

Stefanien Erharter

Musikantenpension

Drei länger dienende Musikanten haben sich ebenfalls entschieden die Musikkapelle zu verlassen.
Fuchs Leo (52 Jahre), Thaler Johann (46 Jahre) und Thaler Roman (26 Jahre) haben ihr Instrument „an den Nagel gehängt." Die Musikkapelle bedankt sich für die geleistete Arbeit und die vielen Jahre des Musizierens. Wir wünschen euch viel Erfolg und vor allem Gesundheit auf eurem weiteren Weg.

Alois Pfister

CHRISTBAUM-VERSTEIGERUNG

am 5. Jänner 2018 um 20 Uhr in der Turnhalle der VS Itter

Liebe Itterer!

Dieses Jahr neigt sich wieder dem Ende zu und wir möchten uns auf diesem Weg wieder bei allen Itterern für das Verständnis und die Freundlichkeit bedanken, die sie uns als Reitern in Itter entgegenbringen. Ebenso bedanken wir uns ganz herzlich bei allen Bauern, die uns ihre Wege bereiten lassen.
In diesem Jahr haben mein Mann Bernhard und ich beschlossen, das erste Mal auf der Painthorse-Europameisterschaft in Kreuth (Ostbayern) zu starten. Es war das weltgrößte Painthorseturnier mit 1441 Starts und dauerte 7 Tage.
Bernhards Stute Roosters Sensation (genannt Rosi) hat unter ihrem Trainer die Maturity-Klasse gewonnen und Bernhard hat mit ihr die Bronzemedaille in der Novice-Amateur-Reining erritten.
Ich bin mit Florians 19-jährigem Emphis Bando (ältestes Pferd am Turnier) in 7 Bewerben gestartet und konnte einen Europameisterschaftstitel in der Master Amateur Hunt-

Seat-Equitation, 2 Silbermedaillen in der Master Amateur Horsemanship und in der Novice-Amateur Hunter-under-Saddle sowie 2 Bronzemedaillen in der Amateur Senior Hunter-under-Saddle und in der Master Amateur Showmanship mit nach Hause nehmen. Ebenso haben wir eine Allaroundwertung gewonnen.

Wir waren sehr stolz auf unsere Pferde und haben diese Erfolge in einem sehr starkem Teilnehmerfeld nicht erwartet. Ebenso bedanken wir uns bei unserem Sohn Florian, der uns auf diesem Turnier und davor sehr professionell betreut hat.

Bettina Larch mit Familie

Landjugend Itter

Brixentaler Bergleuchten

Am Samstag, den 26. August 2017 fand wieder das alljährliche Brixentaler Bergleuchten statt. Trotz der schlechten Wetterbedingungen konnte die Landjugend wieder das Logo zum Leuchten bringen. Danach ließen wir noch den Abend beim Bergleuchtenfestl im Schwimmbad Itter ausklingen. Ein großes Dankeschön gilt allen Mitgliedern, die uns immer so tatkräftig unterstützen.

Neuwahlen

Am 19. August 2017 fanden die Neuwahlen der Landjugend Itter statt. Als Obmann wurde Hannes Schipflinger gewählt. Der Stellvertreter ist nun Simon Lanzinger. Die neue Ortsleiterin heißt Julia Thaler und ihre Stellvertreterin ist Carina Sammer. Als Kassier wurde Katharina Faistenauer mit ihrem Stellvertreter Maximilian Astner gewählt. Schriftführerin ist nun Patricia Thaler. Als Beiräte wurden Sophia Astner, Martin Kruckenhauser und Fabian Lanzinger gewählt.
Wir möchten uns recht herzlich beim alten Ausschuss bedanken und freuen uns auf tolle und schöne 3 Jahre mit vielen motivierten Mitgliedern.

Landjugendball Itter

Heuer fand der Ball der Landjugend Itter am 28. Oktober 2017 in der Salvena in Hopfgarten statt. Wir trafen uns schon am Freitag, um alles für den Ball vorzubereiten. Am Samstag starteten wir nach einem gemeinsamen Essen für die Auftänzer um 20:00 Uhr mit den Ball. Der Auftanz fand um 21:00 Uhr statt, danach haben „Die Jungen Zellberger“ den Besuchern ordentlich eingeheizt und für beste Stimmung gesorgt. Ein besonderer Dank gilt Stefan´s Dorfladl Itter und Getränkegroßhandel Kaspar Fuchs, die uns wieder die Getränke geliefert haben.
Uns hat es sehr gefreut, dass so viele Itterer zu unserem Ball gekommen sind und mit uns gefeiert haben. Ein großes Dankeschön gilt all unseren Mitgliedern, dass sie uns jederzeit und immer so tatkräftig zur Seite stehen. Ohne euch wäre so ein Ball gar nicht möglich gewesen. Danke!

Neuer Ausschuss der Landjugend Itter

Erntedankfest in Itter

„Dankbare Menschen sind wie fruchtbare Felder, sie geben das Empfangene zehnfach zurück!“

Am 1. Oktober 2017 fand wieder das Erntedankfest statt. Die Landjugend gestaltete einen Wagen und die Erntedankkrone, wo auch alle Mitglieder Früchte und Blumen von Zuhause mitnahmen. Gemeinsam mit den Itterer Bauern und Bäuerinnen richteten wir nach dem Gottesdienst einen Frühschoppen aus. Musikalisch umrahmt wurde diese Feier von den „Uhabign“.

An diesem Tag hat auch unser Pfarrer Toni seinen 80. Geburtstag gefeiert. Die Landjugend wünscht ihm noch einmal auf diesem Wege alles alles Gute.

Bedanken möchten wir uns noch recht herzlich bei der Familie Lanzinger „Schusterhof“, wo wir den Platz zur Verfügung gestellt bekamen, um unseren Wagen und die Erntedankkrone zu gestalten.
Natürlich möchten wir uns noch bei allen Helfern bedanken. Herzliches Vergelt´s Gott!

Vorankündigung Kindersitten

Liebe Itterer/innen!

Am 24. Dezember 2017 findet wieder das traditionelle Kindersitten in der Turnhalle in Itter statt.
Dauer: 13:00 bis 16:00 Uhr, anschließend gehen wir mit den Kindern gemeinsam zur Mette.
Wir freuen uns schon wieder auf ein tolles „Warten auf’s Christkind“.

Patricia Thaler

OGV Itter

Schulgarten

Seit 2012 gibt es nun den Schulgarten in Itter, welcher vom OGV zusammen mit den SchülerInnen und Lehrpersonen betreut wird. Die Bepflanzung erfolgt nach verschiedenen Schwerpunkten, die von den Kindern mitbestimmt werden. Durch die gemeinsame Gartenarbeit begreifen die Kinder schrittweise, wie unsere Lebensmittel wachsen. Die feinen Zusammenhänge und natürlichen Rhythmen können so besser verstanden werden. Ein rücksichtsvoller Umgang mit der Natur wird zur Selbstverständlichkeit und das praktische Tun weckt die Neugierde und die Lernbereitschaft.
Herzlich bedanken möchten wir uns an dieser Stelle bei **Unser Lagerhaus Itter,** – das uns Erde, Samen und Pflanzen immer zum halben Preis überlässt.

Wildbienen – Bestäuber der ersten Stunde

Rund 700 Wildbienenarten leben derzeit in Österreich, in Tirol sind es um die 400. Sie gehören zu den wichtigsten Bestäubern für Wild- und Nutzpflanzen und sind von zentraler Bedeutung für unser Ökosystem. Manche Wildbienen fliegen schon ab +4°C aus und sind deshalb wichtig für die Bestäubung von Kulturpflanzen. Besonders, wenn es zur Zeit der Obstbaumblüte kalt ist und regnet, sind es oft Wildbienen, die die Ernte retten. Jede zehnte Wildbienenart in Europa ist vom Aussterben bedroht. Artenvielfalt und naturnahe Bewirtschaftung fördern bienenfreundliche Lebensräume! Auch Privatgärten bieten Lebensraum für zahlreiche Wildbienenarten, sofern ein gutes Nahrungsangebot und Nistplätze bzw. künstliche Nisthilfen vorhanden sind.

38 Itterer VolksschülerInnen machen beim Wildbienenprojekt mit!

Im Rahmen der länderübergreifenden Ausbildung zum Projektgärtner machen wir gemeinsam mit dem OGV Wörgl und Angerberg ein Wildbienenprojekt.
Dabei bauen wir zusammen mit den Kindern Wildbienenhotels, die sie in den eigenen Gärten aufstellen dürfen, beobachten die Bienen im Flug und besprechen das passende Umfeld für ein Bienenleben. Außerdem dürfen die Kinder Frühblüher pflanzen, damit im zeitigen Frühjahr, wenn die ersten Wildbienen schlüpfen, auch genügend Nahrung vorhanden ist.

Es freut uns ganz besonders, dass sich so viele Kinder, Lehrpersonen und interessierte Helfer freiwillig am Nachmittag Zeit nehmen und mit viel Freude dabei sind!

Für das Bau – und Pflanzmaterial bekommen wir eine Förderung vom Land aus den Mitteln des Tiroler Naturschutzfonds, für die wir uns ganz herzlich bedanken möchten.
Außerdem hat die Firma **Holzbau Feller** das gesamte Baumaterial organisiert und kostenlos zugeschnitten, was uns viele Stunden Arbeit gespart hat. Herzlichen Dank für die Unterstützung!

Johanna Obwaller

SoAl♫TeBa

Jubiläumskonzert – 10 Jahre Chor SoAlTeBa

WOW! Wir sind überwältigt!

Vielen Dank an alle, die an diesem Abend mit uns gefeiert haben!

Ein besonderer Dank geht an unsere Sponsoren, den Bild- und Tontechnikern, unseren Musikanten und allen, die uns unterstützt und überall geholfen haben.

Wir freuen uns schon jetzt auf das nächste Konzert! Auf weitere 10 Jahre!

Doris Thaler

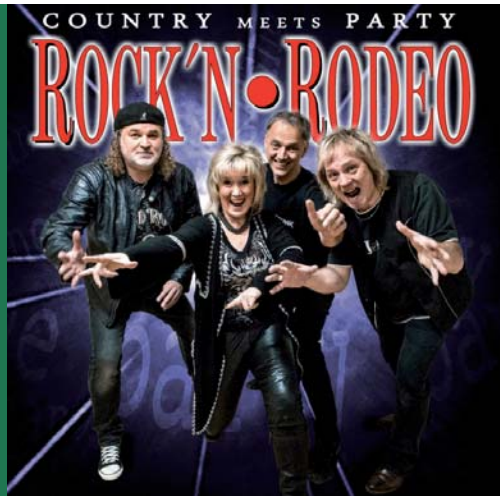
Geflasht vom Besucheransturm, dem sagenhaften Applaus und den tollen Rückmeldungen, blicken wir auf einen gelungenen, für uns perfekten, Konzertabend zurück.

Trotz verspätetem Beginn kochte die Stimmung im Konzertsaal. Wir präsentierten einen Teil unseres vielseitigen Repertoires, das wir uns in den letzten 10 Jahren angeeignet haben. Von ruhigen Klängen, bis hin zu tänzerischen Einlagen und Liedern zum Mitklatschen, war alles und für jeden etwas dabei.

Vorankündigung FASCHINGSBALL 2018

Am Samstag, den **10. Februar 2018** findet wieder unser alljährliches Faschingskränzchen mit anschließendem Faschingsball statt.

Wir haben für den Abend eine unvergessliche Party geplant! Für Stimmung sorgt diesmal die international bekannte Partyband **„Rock'n Rodeo"** aus Bayern. Diese Show dürft ihr nicht verpassen! Außerdem gibt es wieder einen Gastauftritt der **„Kundler Guggamusik"**, die auch ordentlich für Stimmung sorgen wird. Also, notiert euch den Termin und seid dabei, wenn in Itter so richtig die Post abgeht!



LG Decker Itter

Goldener Läuferherbst

240 Teilnehmer und Kaiserwetter sorgen für prächtige Kulisse beim Itterer Herbstlauf – Nachwuchsläufer holen drei Mal Gold bei der Tiroler Straßenlaufmeisterschaft – LG Decker Itter gewinnt Damen- und Herrengold in der Teamwertung – Karin Freitag Tiroler Meisterin im 10-km-Straßenlauf und im Marathon

Siegerehrung Mannschaft Damen: (LGD v.l.n.r.) Katharina Erlacher, Stephanie Schatz, Karin Freitag, Maria Tangl, Margot Fohringer

Wir konnten uns heuer nicht nur über einen „goldenen Herbst" freuen, auch im Läuferlager glänzten die Erfolge und Medaillen.

Beginnen wir beim Nachwuchs. Beim 18. Itterer Herbstlauf standen unsere Athleten in den Nachwuchsklassen insgesamt 16 Mal auf dem Stockerl, davon fünf Mal als Sieger: Robert Feller (M6), Lena Decker (W14), Luca Hamiga (M14), Stefan Luxner (M16) und Katharina Erlacher (WU 20).

Tagessiegerin bei den Damen wurde Karin Freitag, auf Platz 3 konnte sich Stephanie Schatz klassieren. Bei den Herren gewann der Innsbrucker Christoph Kluge vor unseren Athleten Mathias Scherl und Roman Kessler.

Der Herbstlauf wurde auch heuer wieder als Tiroler Straßenmeisterschaft ausgetragen. In der Klasse W 18 wurde Lea Luxner Dritte und holte mit Alina und Sophie Hrnecek Gold in der Teamwertung. Bei den Burschen (M 18) gab es Bronze für Stefan Luxner, Jonas Hecher und Markus Rabl.

Tolle Leistungen zeigten unsere Athleten in den Klassen MW 20 und 23. Katharina Erlacher (W 20) und Stefan Fuchs (M 23) gewannen Gold, Simon Rabl (M 20) Silber und Simone Pokerschnig (W 20) Bronze.

Tiroler Meisterin über 10 km wurde Karin Freitag, Bronze ging an Stephanie Schatz. Bei den Herren wurde Mathias Scherl Zweiter vor Roman Kessler. In der Teamwertung konnten sowohl die Damen als auch die Herren Gold und Bronze gewinnen.

Die Tiroler Marathon-Meisterschaft wurde am 8. Oktober im Rahmen des Drei-Länder-Marathons ausgetragen, der von Bregenz aus in die Schweiz und nach Deutschland führt. Zwei Wochen nach ihrem Straßenmeistertitel konnte sich Karin Freitag auch zur Tiroler Marathonmeisterin küren. Ihre Zeit von 2h:47min:14sec bedeutete gleichzeitig auch die Silbermedaille bei den Österreichischen Staatsmeisterschaften. Die mannschaftliche Stärke unterstrichen Andrea Knapp mit Platz 3 und Claudia Lüthi mit Platz 4.

Günter Osl

Startbild mit Stefan Fuchs

Schiclub Itter

Canyoning und Rafting in Kössen

Am 9. September fuhren wir gemeinsam mit unseren Trainingspartnern aus der Kelchsau nach Kössen zum Canyoning und Rafting. Nachdem wir nach einer gefühlten Ewigkeit endlich alle unsere Neoprenanzüge anhatten, erhielten wir eine kurze Sicherheitsschulung. Wir seilten uns in bis zu 20 m tiefe Schluchten ab und sprangen über Klippen in die eiskalten Gumpen. Beim gemeinsamen Grillen konnten wir uns wieder ein bisschen Aufwärmen. Danach warteten noch 2 Stunden pures „Wildwasservergnügen" auf uns. Mit dem Raftingboot paddelten wir die Großache entlang und hatten viel Spaß.

Ein Dankeschön an Joe Astner für die Organisation!

Hallentraining

Wir freuen uns über die vielen sportbegeisterten Teilnehmer/innen – beim ersten Training fanden sich 19 Kinder ein. Nach einigen Aufwärmspielen starteten wir mit verschiedenen Kräftigungsübungen für Rumpf, Bauch und Beine. Das Training war zwar anstrengend, aber mit vielen spielerischen Einheiten stand doch der Spaß im Vordergrund (Bild rechts oben).

Schneetraining

Der Skiclub möchte in der heurigen Skisaison ein Skitraining für alle Kinder von 6 - 14 Jahren anbieten. Voraussetzung ist, dass die Kinder selbstständig Skifahren können und Mitglied beim Skiclub Itter sind.
Die Kinder werden entsprechend ihrem Können in Gruppen eingeteilt. Je ein Trainer des Skiclubs wird mit einer Gruppe die Pisten der Umgebung unsicher machen und Tipps zur Verbesserung der Skitechnik geben. Der Spaß am Skifahren steht im Vordergrund!
Wann? jeden Freitag
Start: bei Liftbetrieb – von 13:30 – 16:00 Uhr

Außerdem möchten wir auch heuer wieder das beliebte **Weihnachtstraining** anbieten.
Start: 27.12. – 31.12.2017 jeden Tag von 09:00 – 12:00 Uhr
Kosten gesamt: € 60,–
fürs 2. Kind/Familie € 40,–

Wir bitten alle Interessierten, sich auf unserer Homepage **www.skiclubitter.at** unter Kontakt zu melden. Nähere Informationen folgen!

Technikbewerb Hopfgarten

Beim ersten Bewerb im Bezirkscup der Kinder, dem Technikbewerb am 11. November in Hopfgarten, starteten 6 Rennkinder in den Altersklassen U9,

U10, U11 und U12. Nach intensiver Vorbereitung im Rahmen des Hallentrainings mussten die Kinder an fünf Stationen ihre Fähigkeiten unter Beweis stellen: Geschicklichkeit, Schnelligkeit, Ausdauer, Kraft und Konzentration waren gefragt!

Unter 206 Teilnehmern in den verschiedenen Altersklassen erreichten unsere Starter folgende Platzierungen:

U9 männlich:
Rogl Simon ..... 4. Platz
Gastl Jakob ..... 8. Platz
U10 männlich:
Fuchs Jonas..... 6. Platz
U11 männlich:
Feller Martin .....20. Platz
U12 männlich:
Fuchs Jakob ..... 7. Platz
U12 weiblich:
Feller Anna.....10. Platz

Wir freuen uns über die durchwegs guten Platzierungen und gratulieren unseren jungen Sportlern zu ihren Ergebnissen.

Gudrun Fuchs

Treue Gäste in Itter

Es ist heutzutage nicht mehr selbstverständlich, dass Urlaubsgäste für 5, 10, 20 und noch mehr Jahre in dieselbe Region beziehungsweise dieselbe Unterkunft auf Urlaub fahren. Deshalb ist es umso erfreulicher, dass wir in Itter immer wieder langjährige Stammgäste ehren dürfen.

Ein ganz besonderes Jubiläum konnten wir im August feiern.

Seit unglaublichen 50 Jahren verbringt Frau Gudrun Reimers aus Weddingstedt in Schleswig-Holstein ihren Sommer- sowie Winterurlaub bei uns in Itter auf der Kraftalm.

Auf diesem Wege nochmals vielen herzlichen Dank für deine Treue und wir wünschen dir und deiner Familie noch viele schöne Momente in eurer 2. Wahlheimat Itter!

5 Jahre:	**Familie Merkle** Vermieter: Familie Antonia und Hansi Auer **Frau Helga Drebler** Vermieter: Pension Hölzl, Familie Hölzl
10 Jahre:	**Kartenrunde aus Nürnberg: Horst Bock, Günter Würth, Harald Gahr, Walter Hübner** Vermieter: Pension Hölzl,Familie Hölzl **Herr Siegfried Wick** Vermieter: Haus Jochblick, Familie Moidi und Mich Loinger
15 Jahre:	**Frau Julia Wahner** Vermieter: Frau Marlene Exenberger
25 Jahre:	**Frau Britta Wahner** Vermieter: Frau Marlene Exenberger
35 Jahre:	**Herr Jens Reimers** Vermieter: Alpengasthof Kraftalm, Familie Christl und Jakob Hölzl
40 Jahre:	**Herr Jochen Kohnert** Vermieter: wechselnde Vermieter
45 Jahre:	**Herr Uwe Wahner** Vermieter: Frau Marlene Exenberger **Frau Johanna Westerveen** Vermieter: Pension Gratt, Anni Gratt
50 Jahre:	**Frau Gudrun Reimers** Vermieter: Alpengasthof Kraftalm, Familie Christl und Jakob Hölzl

Foto: Ferienregion Hohe Salve

50 Jahre Urlaub auf der Kraftalm – Frau Reimers mit Gastgeber-Familie Hölzl

Foto: Hannes Dabernig

10. Weihnachtspfad Itter

„In der besinnlichen Zeit in Ruhe z'sammkemma" - unter diesem Motto lädt die Ferienregion Hohe Salve – Infobüro Itter und die Gemeinde Itter am Dienstag, den 26.12.2017 ab 18:00 Uhr. Ausgehend vom Dorfplatz in Itter gelangt man entlang des Rosenweges ins Dörfl, weiter geht's Richtung Schusterhof und bei geeigneter Witterung über die Wiese wieder retour zum Dorfplatz. Knapp 1000 Fackeln leuchten den Weg. Lassen Sie sich entlang der Strecke von den Wirten und Vereinen mit heimischen Schmankerln verwöhnen und vom Kerzenschein der Fackeln verzaubern! Musikalische Umrahmung durch die Weisenbläser der MK Itter.

Für alle kleinen Besucher gibt es auf dem Parkplatz des Freischwimmbades Itter kostenloses Ponyreiten.

Neujahrsfeuerwerk mit Fackelwanderung am 01.01.2018

Das traditionelle Neujahrsfeuerwerk des TVB-Ortsbüros Itter und der Gemeinde Itter findet am 01.01.2018 ab 19:30 Uhr beim Gasthof Schusterhof statt.
TIPP: Wir laden auch heuer wieder ein zu einer gemütlichen Fackelwanderung durch den Schnee bis zum Feuerwerksplatz! Treffpunkt mit Fackelausgabe: 19:00 Uhr Dorfplatz Itter.

Skitouren-Karte

Die Kitzbüheler Alpen und vor allem das Brixental mit seinen Seitentälern Kelchsau, Windau und Spertental sowie die Wildschönau zählen zu den schönsten Skitourengebieten in Österreich. Damit Sie bei einer Tour nie die Orientierung verlieren, haben wir alle Touren in einer Karte zusammengefasst und mit 20 Tourenvorschlägen versehen.

Die Skitourenkarte im Maßstab 1:35 000 erhalten Sie kostenlos im Infobüro Itter.

Aus unserem Winter-Wochenprogramm 2017/18

Jeden Montag: abendliche geführte Fackelwanderung

Jeden Dienstag: geführter Rodelabend

Jeden Mittwoch: abendliche geführte Schneeschuhwanderung

Jeden Donnerstag: Hüttengaudiabend beim Gasthof Grünholz

Jeden Freitag: geführte Ponywanderung für Kinder
geführte Winterwanderung am Laiminger Berg

Nähere Informationen erhalten Sie bei uns im Büro oder auf unserer Homepage www.hohe-salve.com

Carmen Sitzmann

NEUE ÖFFNUNGSZEITEN INFOBÜRO ITTER WINTER HAUPTSAISON

Montag bis Freitag:
von 09:00 bis 12:00 Uhr geöffnet
Samstag, Sonn- & Feiertage:
geschlossen in Itter,
Hauptbüro Hopfgarten geöffnet

SB Bereich: täglich
von 08:00 bis 22:00 Uhr geöffnet
Kostenloses WLAN im Infofoyer sowie InfoPC

dorf ladl STEFANS cafe bar

dorfplatz 7 · 6305 itter

Öffnungszeiten in der Wintersaison 2017/2018 unseres Nahversorgers „Stefan's Dorfladl" ab 24. Dezember 2017:

Saisonöffnungszeiten:
24. 12. 2017 7.00 bis 11.00 Uhr
31. 12. 2017 7.00 bis 11.00 Uhr

Samstags Nachmittag:
15.00 bis 18.00 Uhr

Sonntag:
7.00 bis 10.00 Uhr

Ansonsten gelten die normalen Öffnungszeiten!

Erntedank und 80 Jahre Pfarrer Toni Fuchs

Das Erntedankfest am 1. Oktober 2017 war ein würdiger Rahmen für eine Danksagung der besonderen Art. Anlässlich dieses Festes durfte sich die große Gemeinschaft der Itterer Pfarrgemeinde mit ihrem Jubilar Pfarrer Toni Fuchs freuen, ihm zu seinem 80. Geburtstag gratulieren und ihm für seinen unermüdlichen Einsatz danken. Mit dem Erntedankfest wird in Dankbarkeit an den Ertrag in der Landwirtschaft und in den Gärten erinnert – und auch daran, dass es nicht allein in der Hand des Menschen liegt, über ausreichend Nahrung zu verfügen. Dieses Grundverständnis einer tiefen Dankbarkeit durften wir beim Erntedankfest unserem Pfarrer Toni Fuchs gegenüber zum Ausdruck bringen. In ihren Dankesworten haben sowohl Hans Astner als Obmann des Pfarrgemeinderates wie auch Bürgermeister Josef Kahn in offizieller Vertretung der politischen Gemeinde mehrfach verdeutlicht, dass wir diesen unermüdlichen Einsatz unseres Jubilars als großes Geschenk an unsere Gemeinschaft begreifen dürfen. Ist es hier die Verkündigung der Botschaft Jesu, die in seinem Angebot der bedingungslosen Liebe gipfelt, so ist es dort das auch für die Gesellschaft von heute noch so wichtige Verbindende wie auch das Rufende und Fordernde. Der vom Aufgebot sichtlich überraschte Jubilar hat sich auf die ihm eigene Art bedankt, nämlich mit Humor und Frohsinn. Er hat dabei noch einmal an seine Vision erinnert, nämlich an jene einer lebendigen Gemeinde, die vom Geist der frohen Botschaft zehrt und in die Männer und Frauen gleichermaßen ihr eigenes Leben aktiv einbringen können. Das Strahlen der vielen Kinderaugen und das Mitfeiern und –singen der großen Festgemeinde waren seiner Aussage zufolge jene Gaben, die er zuvorderst als Geschenk begreifen wollte. Es war ein schönes Fest und ein würdiger Rahmen. Die Bauernschaft, das Harfenspiel und die Klänge der Musikkapelle haben mit dazu beigetragen. Erntedank und 80 Jahre Pfarrer Toni Fuchs – beides lässt sich verbinden, mit uns wohl vertrauten Worten: „Dank für die Frucht der Erde und der menschlichen Arbeit“.

Für den Pfarrgemeinderat
Willi Mayr

Gedanken zum 80. Geburtstag

Zwei wunderschöne Gottesdienste und Festtage wurden in Itter gefeiert.
Dafür gilt es heute „Vergelts Gott“ zu sagen. Verantwortlich in der Vorbereitung und für die Gestaltung zeichnet Maria Gumpenberger.
Leider konnte Sie selbst wegen ihrer Erkrankung nicht mitfeiern.
Aber ein kräftiges „Danke“ darf ich ihr senden.
Für unsere gemeinsamen Dankesfeiern gebührt dem gesamten Pfarrgemeinderat und auch der Gemeinde mit Bürgermeister Josef Kahn mein Dank.
Meinen Geschwistern und den Familien von Inges Kindern danke ich nicht nur fürs Mitfeiern, sondern für das Verständnis, dass an Stelle von Geschenken ihre Spenden weitergeleitet wurden an die Pfarre, den Sozialsprengel oder für die Hospizgemeinschaft.
Ein herzliches Danke sage ich Annemarie Hoggenmüller und ihrem Chor für die festliche musikalische Umrahmung des Geburtstagsgottesdienstes.
Danke auch Theo Mairhofer für die Festansprache und Sebastian Kitzbichler und allen Mitfeiernden.
Eine besondere Überraschung brachte am Sonntag der Erntedankgottesdienst, der sich plötzlich nach der Kurzpredigt zu einer Geburtstagsfeier entwickelte.
Ich danke den vielen Ministranten, dem PGR mit Obmann Johann Astner und Bürgermeister Josef Kahn.
Mich erfreute auch die Musikkapelle, die auf mich wartete und mich in ihre Mitte nahm, ja die ich sogar dirigieren durfte, ohne dass sie aus dem Takt kam und noch dazu mit einem großen Geschenkskorb überraschte. Für alles ein herzliches „Vergelts Gott“. Dies gilt natürlich auch für die Geschenkskörbe der Ministranten und des PGR. Natürlich will ich nicht vergessen, auch den vielen Kindern und den Lehrpersonen zu danken; denn die Kleinen sind mir immer besonders wichtig. Auch den Jungbauern, dem Mesner und Organisten Josef und überhaupt allen Mitfeiernden und Gratulanten danke ich von Herzen.
Es war und ist immer eine Freude, in dieser lebendigen Pfarrgemeinde zu feiern.

Danke! Euer Aushilfspriester Toni Fuchs.

„Das Wesentliche suchen... Gott finden“

Pfarre Itter feierte mit Altbischof Dr. Alois Kothgasser die Altar-Einweihung

Ein großer Festtag wurde am Sonntag, 15. Oktober 2017 gefeiert. Der neu gestaltete Altarraum wurde von Altbischof Dr. Alois Kothgasser eingeweiht. Unter dem Thema „Das Wesentliche suchen ... Gott finden“ gestaltete die junge Kirchberger Architektin Katharina Staffner vom Architektenteam P3 in St. Johann i. T. den neuen Altarraum in der Pfarrkirche Itter St. Josef.

Altbischof Dr. Alois Kothgasser weihte den neuen Altar in der Pfarrkirche Itter St. Josef ein.

„Nach monatelanger Auseinandersetzung mit der Altarraumgestaltung, ausführlicher Planungsphase, vielen Gesprächen und Diskussionen, Meinungsbildung und schließlich Umsetzung, freuen wir uns heute sehr über diesen besonderen Festtag und vor allem über ein sehr gelungenes Ergebnis“, ist sich der Pfarrgemeinderat einig. „Der Altarraum unserer wunderbaren Pfarrkirche erstrahlt in neuem Glanz. Die Verbindung aus Leichtigkeit in der Gestaltung und massiver Basis der Materialien und Farben regt zum Nachdenken an und lässt Gedanken und Interpretationen freien Lauf. Darüber freuen wir uns sehr und bedanken uns bei allen, die zur Umsetzung dieses Projektes beigetragen haben!“

Den Anstoß zur Umsetzung der Altarraum-Neugestaltung gab Pfarrer Toni Fuchs, der in seinem Ruhestand wesentlich zum aktiven Pfarrleben in Itter beiträgt. „Du hast durch deine Ideengebung und die finanzielle Unterstützung dieses Projekt ermöglicht. Deine Verbundenheit zur Pfarre Itter freut uns sehr und wir sagen ein großes Vergelt´s Gott für deine Großzügigkeit“, dankte Pfarrer Sebastian Kitzbichler dem großen Gönner. Neu gestaltet wurde der Volksaltar und der Ambo sowie dazupassend die Sedilien und der Osterkerzenständer. Neu angeschafft wurde ebenfalls ein Evangeliar sowie eine Taufschale, beides war in unserer Pfarrkirche bisher nicht vorhanden. Alle Bestandteile orientieren sich an einem zentralen Gestaltungselement, der Fibonacci-Spirale. Als wesentliches Material wurde massives Messing in besonderer und würdiger Veredelung gewählt. „Die Grundform soll dazu einladen, auch zum Wesentlichen und nicht Sichtbaren vorzudringen und sich darauf einzulassen. Das Angebot zur Suche nach dem Wesentlichen, das sich – wie meist und auch wie bei vielen Menschen in Verbindung mit Gott – nicht auf den ersten Blick und nicht vollständig erschließt, wird durch die Oberflächenbehandlung des Materials verstärkt. Sie soll impulsiv und spannend sein und den Suchenden aufnehmen. Enden soll diese in Geborgenheit: Gott ist Wesen – Gott ist das Wesentliche“, führte Architektin Katharina Staffner ihre Gedanken aus.

Würdige Feier mit Altbischof Dr. Alois Kothgasser

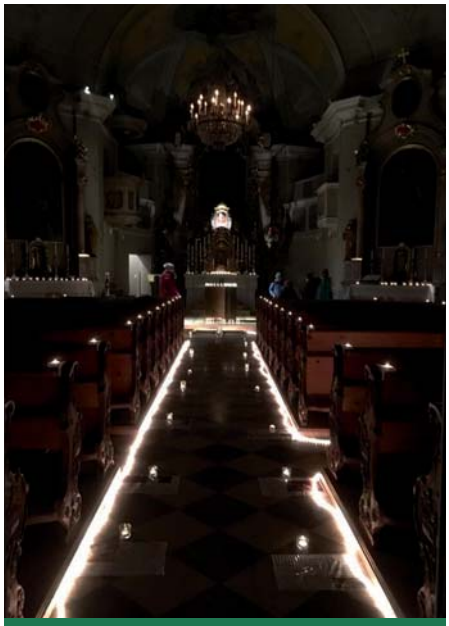
Für die Weihe des neuen Altares sowie des gesamten Altarraumes freute sich die Feiergemeinschaft über die würdige Gestaltung durch Altbischof Dr. Alois Kothgasser. Er vermittelte die Bedeutung und Wertigkeit des Altares sowie der gesamten Pfarrkirche. Umrahmt wurde der Festgottesdienst vom Einzug mit der Musikkapelle, einem Klarinetten-Trio und dem Festgesang des Itterer Kirchenchores.

Auch zahlreiche weitere Ehrengäste fanden sich zum Mitfeiern ein, unter ihnen Bürgermeister Josef Kahn, Landesrätin Dr. Beate Palfrader, Finanzkammerdirektor Josef Lidicky, Stefan Enzinger vom Bauamt der Diözese sowie Liturgiereferent Michael Max.

Die Pfarre Itter dankt allen Unterstützern und Gönnern, den Mitgestaltenden, den ausführenden Firmen und allen, die in unterschiedlichster Form zum Gelingen des Projektes sowie der Gestaltung des Festtages beigetragen haben ganz herzlich!

Weitere Bilder auf unserer Homepage: www.pfarre-itter.at

Für die Pfarre Itter
Thomas Kahn



Nacht der 1000 Lichter

Am Abend vor Allerheiligen wurde auch in unserer Kirche wieder zur „Nacht der 1000 Lichter“ eingeladen. In einer ganz besonderen Atmosphäre, haben viele Besucher und Besucherinnen das Angebot zum Innehalten, zum Verweilen im Gebet, zum Hören, oder zum aktiven Mitgestalten bei den „Stationen“ genützt.

Besonders die Jugend, Kinder und Ministranten haben sich in der Vorbereitung und beim anschließenden „Entdecken“ ganz aktiv eingebracht. Herzlichen Dank allen, die teilgenommen und mitgestaltet haben!

Für den Kinder- und Jugendausschuss
Sindy Sieberer

EINLADUNG zu

Auftakt in eine stimmungsvolle Adventzeit

Einladung zum Adventbasar am Samstag, 2. Dezember 2017

Eine schöne Tradition hat der Adventbasar der Pfarre Itter, zudem wir heuer am Samstag, 2. Dezember ab 15 Uhr beim Musikpavillon herzlich einladen. Dieser Nachmittag soll ein stimmungsvoller Auftakt für die Adventzeit sein und gemütliche Begegnungen im vorweihnachtlichen Rahmen ermöglichen. Nach der Eröffnung durch eine Weisenbläsergruppe der Musikkapelle werden auch Itterer Kinder wieder einen Beitrag gestalten. Zu besichtigen gibt es auch geschnitzte Kunstwerke der Erwachsenenschule Hopfgarten. Natürlich darf das leibliche Wohl nicht zu kurz kommen, für Speis und Trank wird bestens gesorgt sein. Nicht zu vergessen ist der beliebte Verkauf: selbstgebackenes Brot und Weihnachtskekse, handgemachte Adventkränze und Gestecke und noch vieles mehr werden wieder angeboten.

Wir freuen uns sehr auf einen schönen Nachmittag mit vielen Gästen und bedanken uns schon im Voraus bei allen, die zum Gelingen beitragen und bei allen, die uns besuchen!

„Gut, dass es den Pfarrhof gibt“

Weihnachtskeks-Stammtisch am 4. Dezember

Am Montag, 4. Dezember 2017 laden wir ab 19.30 Uhr herzlich zu einem gemütlichen „Weihnachtskeks-Stammtisch“ ein.
Kommt mit einer Kostprobe eurer Lieblingskekse in den Pfarrhof (eine Sorte genügt), dort kann das süße Weihnachtsgebäck verkostet werden. Bringt bitte auch das dazugehörige Rezept mit, sodass diese untereinander ausgetauscht werden können (die Rezepte können im Pfarrhof kopiert werden). So kommt jede/r zu neuen und bereits erprobten Rezepten und kann sich über noch mehr Vielfalt am Keksteller freuen.
Und wer „nur“ zum Kosten kommt, ist natürlich auch ganz herzlich willkommen! Für Getränke ist gesorgt.
Wir freuen uns auf einen schönen, vorweihnachtlichen und genüßlichen Abend!

Pfarrgemeinderat Itter
Thomas Kahn

„Eltern-Kind-Frühstück“ erfreut sich großer Beliebtheit

Zu einer schönen Tradition hat sich das „Eltern-Kind-Frühstück“ der Pfarre Itter entwickelt.
Zweimal im Jahr werden junge Eltern mit ihren kleinen Kindern, die noch nicht zur Schule gehen, in den Pfarrhof eingeladen. Es entsteht immer wieder ein gemütliches Beisammensein unter den „Großen“ und auch die „Kleinen“ haben ganz viel Spaß und Freude miteinander.

Im März 2018 freuen wir uns schon auf ein besonderes Jubiläum, es wird dann bereits zum 20. Mal zum Eltern-Kind-Frühstück eingeladen.
Vielen Dank allen, die mithelfen und die kommen, wir freuen uns auch in Zukunft schon wieder sehr auf gemütliche Vormittage mit vielen kleinen und großen Gästen!

Der Kinder- und Jugendausschuss
der Pfarre Itter

INDIAN MOTORCYCLE GODFATHER

Godfather Custombikes e.U. wurde von Helmut Gaun im Jahre 2010 gegründet und **übersiedelte** nun von Kirchbichl, in das von der Fam. Kendlbacher neu errichtete Betriebsgebäude **nach Itter, Mühltal 28** – direkt an der B178.

Gemeinsam mit Thomas Ager, dem Chefmechaniker, hat man sich auf den Verkauf, die Reparatur und das Customizing von Harley-Davidson Motorrädern spezialisiert. Neben Neufahrzeugen und der passenden Biker Mode haben wir auch ständig eine Vielzahl an top gepflegten Gebrauchten in unserem neuen Schauraum.
In der modernst ausgestatteten Werkstatt führen wir auf 250m² die regelmäßigen Service- und Wartungsarbeiten sowie alle anstehenden Reparaturen und Umbauten für US-Motorcycles durch.

Seit Mitte 2016 ist Godfatherbikes der offizielle Händler für die Marke Indian in Westösterreich. Indian Motorcycle, eine hundertprozentige Tochtergesellschaft der Polaris Industries Inc. (NYSE: PII), war der erste Motorradhersteller Amerikas. Indian Motorcycle wurde 1901 gegründet und eroberte im Laufe der Zeit die Herzen von Motorradenthusiasten in aller Welt. Nicht zuletzt aufgrund unübertroffener Rennerfolge, technischer Raffinesse und zahlreicher Innovationen und Pionierleistungen wurde Indian zu einer der legendären Kultmarken Amerikas. An dieses Erbe und die mit ihm verbundene Leidenschaft knüpft die Marke heute unter neuem Eigentümer wieder an. Seit 116 Jahren begeistert Indian eine große Fangemeinde in den USA, inzwischen auch in Europa und Österreich. Dem trägt Indian mit einem verstärkten Engagement im Rennsport, immer prominenteren Auftritten bei Events und mit neuen Modellen Rechnung, die genau den Zeitgeist treffen.

„Wir glauben fest an das hohe Wachstumspotenzial von Indian und haben deshalb in diesen modernen neuen Standort investiert“, sagt Helmut Gaun und freut sich schon auf die Eröffnung ab Mitte Dezember. Um die Bedürfnisse und Anforderungen unserer Kunden in der kommenden Saison noch besser bedienen zu können, suchen wir noch neue Mitarbeiter für den Shop/Verkauf bzw. für die Werkstatt.

INDIAN MOTORCYCLE 1901

HIER BEGINNT DEINE GESCHICHTE

be legendary

INDIAN MOTORCYCLE®
Godfather

US-Motorcycle REPAIR & SALE

6305 Itter · Mühltal 28
www.godfatherbikes.com

Pfarre Itter/St. Josef Advent bis Dreikönig

Herzliche Einladung zu allen Veranstaltungen, Gottesdiensten und Feiern:

ADVENT UND WEIHNACHTEN:

Rorate-Gottesdienste
jeweils Freitag um **06:30 Uhr**
mit anschließendem Frühstück
für alle im Pfarrhof,
von unterschiedlichen Gruppen
mitgestaltet

ADVENT – Sonntage:
Die Gottesdienste werden
jeweils von unterschiedlichen
Gruppen mitgestaltet

Hl. Abend: 24.12.
16:00 Uhr Kinderkrippenfeier,
mitgestaltet von Kindern
23:00 Uhr Christmette,
mitgestaltet vom Kirchenchor,
anschließend Weisenbläser

Christtag: 25.12.
10:00 Uhr Festgottesdienst,
mitgestaltet vom Chor
„SoAl♫TeBa"

Stefanitag: 26.12.
10:00 Uhr Festgottesdienst,
mitgestaltet von der
„Gianmoena Hausmusik"

Silvester: 31.12.
10:00 Uhr
Jahresschluss-Gottesdienst,
festlich gestaltet

Neujahr: 1.1.2018
18:00 Uhr Festgottesdienst,
mitgestaltet vom Kirchenchor

Dreikönig: 6.1.2018
10:00 Uhr Festgottesdienst
mit den Sternsingern

Geburtstage von Oktober bis Dezember

60
Andrea Ecker, Dezember

70
Simon Thaler, Oktober
Elisabeth Astner, Dezember
Hermann Payr,Dezember

75
Peter Kuntner, Oktober
Johann Astner, Oktober
Maria Raich, Dezember

80
Gertraud Laiminger, Oktober
Amalia Scheider, Oktober
Anton Gratt, Oktober
Anna Mischi, Oktober
Sebastian Kolland, Dezember

85
Gisela Sonja Foidl
Katharina Riedmann, Dezember

90
Johanna Akselrad, Dezember

Was ist los?

5. Dezember
Perchten-Treff beim Grieswirt

12. Dezember
Notarsprechstunde

24. Dezember
Kindersitten

26. Dezember
Weihnachtspfad

1. Jänner 2018
Neujahrsfeuerwerk

4. Jänner 2018
Blutspendeaktion

5. Jänner 2018
Christbaumversteigerung

10. Februar 2018
Faschingsball

25. Februar 2018
Landtagswahl

MARTINIUMZUG 2017